



## Legende

**Schmutzwasserkanal (SWK)**

**Regenwasserkanal (RWK)**

**Mischwasserkanal (MWK)**

  

**Trinkwasserversorgung (TW)**

  

**Gasversorgung (Gas)**

**Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)**

  

**Fernmeldeleitung (FL)**

  

**Lichtwellenleiter (LWL.)**

  

**Leitungen Deutsche Bahn (DB)**

  

**Elektrizitätsversorgung (KW)**

**Hochspannungsleitung (KV)**

  

**Strassenbeleuchtung (Bel)**

  

**städtische Fernwärme- und Stauleitungen**

**Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)**

**Beschutz Feuerschutzkabel (VSA)**

**Verkehrssignalanlagen (VSA)**

  

**Fernheizung (FH)**

  

**private Leitungen (PRV)**

  

**Schulzrohr**

  

**Rückbau / Stilllegung**

  

**Gemarkungsgrenze**

**Flurgrenze**

**Flurstücksgrenze**

**Flurstücksnummer**

  

**Bestand (nachrichtlich)**

**Planung (nachrichtlich)**

**tangernde Planung (nachrichtlich)**

**Rückbau**

**Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)**

**Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)**

**Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)**

**Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)**

**Grenze Vorbehaltgebiet (nachrichtlich)**

**Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)**

**Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)**

**Schutzrefreum um Freizeitanlagen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)**

**Überschwermetallbelastung (nachrichtlich)**

**Hinweis:**

- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen weisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
- Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragsgegenleistung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsinhaber/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzusehen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzunehmen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Plansaukunft. Die gemäß Plansaukunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionalplanung des Landes entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

**Piangrundlagen:**

- Amtliches Legenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Piangrundlagen siehe Erläuterungenbericht

999

Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis  
(siehe Anlage 12)

## Regionaltangente West / PfA Nord

**Von der Europäischen Union kofinanziert**  
 Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Geprüft gemäß BOStab

<b>nachrichtlich</b>		Frankfurt/M. der 19.12.2017		I.A. Jürgen Baum <small>Unterschift</small>	
				Lagesystem: Höhenstern:	DB_REF DB_REF (DHRN) Name
				Datum	FS
				gez.	Fe
				gepr.	TM

## Genehmigungsplanung

<b>Vorhabenträger</b>		<b>Planverfasser</b>	
 <small>Planungsgesellschaft mbH Eschborn Mitte 1 60313 Frankfurt</small>		 <small>Planungsgemeinschaft RTW Gesellschaft co Schüller-Plan Ingenieurgesellschaft mbH Lindstraße 11 60314 Frankfurt</small>	
Frankfurt/M. der 31.12.2017		Frankfurt/M. der 19.12.2017	
Horst Amann <small>Unterschift</small>		I.A. Thorsten Meyer <small>Unterschift Gesamtprojektor</small>	

<b>Maßstab</b> 1:1000	<b>Legende</b> Leitungstrassen Eschborn Mitte 1	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>Anlage 17.4</span> <span>Blatt 040</span> </div>
<b>Format</b> 1160x840	<b>Bau-Km</b> 3,7+60 - 4,5+42	
Ausgabe vom:		15.12.2017
Autor:	Phase:	Status:
SP	16	gel
Sitz-Ständer:	LP:	Folien:
-	15-161	-
-	-	-